

16. August 2013

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK DER FINANZIELLEN MANTELKAPITALGESELLSCHAFTEN/ VERBRIEFUNGSZWECKGESELLSCHAFTEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ZWEITES QUARTAL 2013

Im zweiten Quartal 2013 beliefen sich die Nettoveräußerungen von Buchkrediten durch finanzielle Mantelkapitalgesellschaften/Verbriefungszweckgesellschaften (FMKGs) im Euro-Währungsgebiet auf 16 Mrd €. Gleichzeitig tilgten die gebietsansässigen FMKGs per saldo Schuldverschreibungen in Höhe von 16 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen der FMKGs

(in Mrd € und Jahreswachstumsraten; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	2012			2013	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
<u>Verbriefte Buchkredite der FMKGs:</u>					
Bestände	1 460	1 400	1 381	1 350	1 333
Transaktionsbedingte Veränderungen ¹	-49	-61	-18	-31	-16
Veränderung gegen Vorjahr in %	-0,4	-4,8	-10,1	-10,5	-8,6
<u>Begebene Schuldverschreibungen</u>					
Bestände	1 754	1 685	1 662	1 626	1 609
Transaktionsbedingte Veränderungen ¹	-71	-71	-24	-34	-16
Veränderung gegen Vorjahr in %	-4,6	-7,4	-11,8	-11,0	-8,2

Quelle: EZB.

¹ Finanzielle Transaktionen werden als Nettoerwerb von Finanzaktiva oder Finanzpassiva definiert. Die Transaktionen werden zum Kauf-/Veräußerungswert der Aktiva bzw. zu dem Wert, zu dem Passiva ausgegeben, getilgt, liquidiert oder getauscht werden, ausgewiesen. Hierzu zählt auch die Rückzahlung von Kapital durch Schuldner verbriefter Kredite oder an Inhaber begebener Schuldverschreibungen. Bestandsveränderungen können auf transaktionsbedingte Veränderungen, Neubewertungen von Wertpapieren, Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Buchkredite sowie auf Wechselkursänderungen zurückzuführen sein.

Bestand an verbrieften Buchkrediten

Die Bestände an **verbrieften Buchkrediten** – die den größten Teil der von gebietsansässigen FMKGs gehaltenen Aktiva ausmachen – verringerten sich im zweiten Quartal 2013 auf 1 333 Mrd €, verglichen mit 1 350 Mrd € im vorangegangenen Vierteljahr. Die transaktionsbedingten Veränderungen der verbrieften Buchkredite beliefen sich im zweiten Jahresviertel 2013 per saldo auf -16 Mrd €. Bei den **verbrieften Buchkrediten von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet** betrug die entsprechenden Veränderungen im Berichtszeitraum per saldo -5 Mrd €.

In der Aufgliederung der **Buchkredite von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet nach Schuldnergruppen** beliefen sich die verbrieften Buchkredite an **private Haushalte** im zweiten Quartal auf 762 Mrd € und die transaktionsbedingten Veränderungen per saldo auf 11 Mrd €. Die entsprechenden Kredite an **nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften** betrug insgesamt 221 Mrd €, die transaktionsbedingten Veränderungen per saldo -5 Mrd €.

Bestand an Wertpapieren ohne Aktien

Die von gebietsansässigen FMKGs gehaltenen Bestände an **Wertpapieren ohne Aktien** beliefen sich im zweiten Vierteljahr 2013 auf insgesamt 195 Mrd €, während sich aus den transaktionsbedingten Veränderungen ein Nettoerwerb von 1 Mrd € ergab. Die Bestände an Wertpapieren ohne Aktien, die **von anderen FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet begeben** wurden, betrug 30 Mrd €. Diese enthalten auch „Weiterverbriefungen“, in deren Rahmen Schuldverschreibungen gebietsansässiger FMKGs innerhalb des Sektors gehalten werden und als Grundlage neuer Verbriefungen dienen können.

Begebene Schuldverschreibungen

Unter den Passiva der gebietsansässigen FMKGs dominiert als Finanzierungsquelle die Begebung von Schuldverschreibungen. Die Bestände an **von FMKGs begebenen Schuldverschreibungen** verringerten sich im zweiten Quartal 2013 auf 1 609 Mrd € nach 1 626 Mrd € im vorangegangenen Vierteljahr. Die transaktionsbedingten Veränderungen führten unterdessen zu einer Nettotilgung in Höhe von 16 Mrd €. Die anhand der transaktionsbedingten Veränderungen ermittelte Jahreswachstumsrate der begebenen Schuldverschreibungen belief sich im zweiten Quartal 2013 auf -8,2 %, verglichen mit -11,0 % im ersten Jahresviertel.

Anmerkungen

- Bei Verbriefungsgeschäften wird ein Vermögenswert oder ein Pool von Vermögenswerten, häufig bestehend aus Forderungen aus Hypothekarkrediten, Konsumentenkrediten oder Buchkrediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, von einem Originator (in der Regel einem Kreditinstitut) auf eine finanzielle Mantelkapitalgesellschaft/Verbriefungszweckgesellschaft (FMKG) übertragen. Die FMKG wandelt diese Vermögenswerte in marktfähige Wertpapiere um, indem sie Schuldtitel begibt (die an das Publikum oder durch private Platzierung verkauft werden). Die Tilgungs- und Zinszahlungen auf diese Schuldtitel erfolgen aus dem Cashflow, der sich aus dem zugrunde liegenden Vermögenswert/Pool an Vermögenswerten ergibt.

- Aktuelle Angaben zu den FMKGs und den Verbriefungstransaktionen der MFIs stehen im Statistical Data Warehouse der EZB zur Verfügung (<http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=9484280> und <http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=2019173>). Weitere Einzelheiten zu diesen Statistiken können auf der Website der EZB unter „Statistics“, „Euro area financial vehicle corporations“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/fvc/html/index.en.html) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1 Aktiva und Passiva der finanziellen Mantelkapitalgesellschaften/Verbriefungszweckgesellschaften (FMKGs) im Euro-Währungsgebiet¹⁾

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestand	Transaktionsbedingte Veränderungen			Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		
		Q2 2013	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q4 2012	Q1 2013
Aktiva							
Einlagen und Kreditforderungen ³⁾	277	-18	8	-16	-13,0	-8,8	-9,6
Verbriefte Buchkredite	1 333	-18	-31	-16	-10,1	-10,5	-8,6
Von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	1 032	-21	-28	-5	-12,7	-13,6	-10,3
Ohne Auswirkungen auf die MFI-Buchkreditbestände ⁴⁾	457	-	-	-	-	-	-
Nach Schuldnergruppen							
Private Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	762	-18	-19	11	-13,9	-15,0	-8,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	221	-2	-4	-5	-9,4	-7,7	-9,6
Andere Schuldner mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	20	-1	-3	-10	-16,7	-22,7	-46,2
Schuldner mit Sitz außerhalb des Euro-Währungsgebiets	28	0	-2	0	-1,9	-9,7	-11,6
Originator: Öffentliche Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	4	0	0	0	-16,8	-16,5	-18,6
Originator: Sonstige Finanzintermediäre sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	158	5	0	-5	5,3	8,6	2,4
Originator: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	23	1	0	-1	5,4	5,1	1,8
Originator: Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	116	-2	-3	-4	-6,9	-6,7	-8,8
Wertpapiere ohne Aktien ⁵⁾	195	3	-2	1	-12,3	-7,7	-6,4
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	30	2	-1	0	-3,9	-4,4	0,2
Sonstige verbrieftete Forderungen ⁶⁾	90	2	-1	3	0,3	1,3	6,0
Originator: Öffentliche Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	55	0	0	0	-1,0	-0,8	-0,6
Originator: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	20	1	-1	2	-4,8	-3,4	12,2
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	29	-1	0	-2	-22,8	-20,7	-13,9
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet ⁷⁾	13	0	0	-2	-37,4	-37,4	-25,4
Sonstige Aktiva ⁸⁾	63	-6	-4	-3	-23,5	-24,8	-18,9
Passiva							
Entgegengenommen Kredite und Einlagen ⁹⁾	128	-5	2	-12	-9,8	-9,4	-14,0
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	35	-2	1	-1	-7,6	-6,7	-5,6
Begebene Schuldverschreibungen	1 609	-24	-34	-16	-11,8	-11,0	-8,2
Bis zu 2 Jahren	54	0	2	-1	-22,5	-8,2	-2,4
Mehr als 2 Jahre	1 555	-24	-36	-15	-11,4	-11,1	-8,4
Kapital und Rücklagen	24	0	-1	-3	-22,7	-23,5	-19,3
Sonstige Passiva ¹⁰⁾	226	-8	4	-3	-3,3	-2,8	-4,5
Insgesamt	1 986	-37	-30	-34	-11,0	-10,2	-8,4

Quelle: EZB.

1) Bei Verbriefungsgeschäften wird im Allgemeinen ein Vermögenswert oder ein Pool von Vermögenswerten auf eine finanzielle Mantelkapitalgesellschaft/Verbriefungszweckgesellschaft (FMKG) übertragen, wobei diese Vermögenswerte in der Bilanz der FMKG als verbrieftete Kredite, Wertpapiere ohne Aktien oder sonstige verbrieftete Vermögenswerte ausgewiesen werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, das mit einem Vermögenswert oder einem Pool von Vermögenswerten verbundene Kreditrisiko mittels Kreditausfallswaps, Garantien oder anderer Instrumente dieser Art auf eine FMKG zu übertragen. Die von der FMKG zum Schutz vor diesen Risiken gehaltene Sicherheit ist in der Regel eine bei einem MFI gehaltene oder in Wertpapieren ohne Aktien angelegte Einlage. Unter einigen Positionen werden auch Forderungen/Verbindlichkeiten und Transaktionen zwischen FMKGs ausgewiesen, da an Verbriefungsstrukturen mehrere Zweckgesellschaften beteiligt sein können.

2) Anhand der transaktionsbedingten Veränderungen.

3) Ausleihungen der FMKGs an Schuldner, darunter: a) Einlagen bei MFIs, b) Buchkredite an FMKGs, c) Forderungen aus Reverse-Repogeschäften oder Wertpapierleihgeschäften gegen die Stellung von Liquidität. Diese Position beinhaltet auch die Verbriefung nicht börsenfähiger Wertpapiere, die auf Buchkreditforderungen von MFIs beruhen.

4) Von gebietsansässigen FMKGs verbrieftete Buchkredite (an Nicht-MFIs), die in der MFI-Bilanz verbleiben, d. h. nicht ausgebucht wurden. Ob ein MFI derartige Kredite aus seiner Bilanz ausbuchen kann, hängt von den jeweils geltenden Rechnungslegungsvorschriften ab.

5) Bestände an Schuldverschreibungen außer Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen, die börsenfähig sind und in der Regel am Sekundärmarkt gehandelt werden. Bestände an Wertpapieren, die von anderen gebietsansässigen FMKGs begeben wurden, umfassen hauptsächlich Weiterverbriefungen, d. h. Verbriefungen von Asset-Backed Securities.

6) Ohne verbrieftete Buchkredite und Wertpapiere, z. B. verbrieftete Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder verbrieftete Steuerforderungen.

7) Bestände an Verbriefungsfondsanteilen, die von gebietsansässigen FMKGs begeben wurden.

8) Einschließlich a) Finanzderivaten (z. B. Optionen, Optionsscheine, Terminkontrakte, Kreditausfallswaps), die den nationalen Vorschriften zufolge bilanzwirksam verbucht werden müssen, b) Sachanlagen sowie c) aufgelaufenen Zinsen auf Einlagen und Kredite, Wertpapiere ohne Aktien und aufgelaufenen Zinsen auf Sachanlagen.

9) Einschließlich der Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern der FMKGs; bestehend aus a) Krediten an die meldende FMKG, b) nicht börsenfähigen, von FMKGs begebenen Schuldverschreibungen und c) Repogeschäften.

10) Einschließlich a) ggf. Differenzen zwischen dem Nominalwert des ausstehenden Kapitalbetrags der verbrieften Buchkredite und dem von der FMKG beim Erwerb dieser Kredite gezahlten Transaktionswert, b) Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (z. B. Optionen, Optionsscheine, Terminkontrakte, Kreditausfallswaps), die den nationalen Vorschriften zufolge bilanzwirksam verbucht werden müssen sowie c) aufgelaufener Zinsen auf Kredite und Einlagen und sonstiger Verbindlichkeiten außerhalb des Kerngeschäftsfelds der meldenden FMKG.